

IM GESPRÄCH: NATHAN FABIAN, PRI

Verantwortungsvolle Überrenditen

PRI unterstützt Investoren in Umsetzung sozial- und umweltverträglicher Anlagen – Nachfrage schleppend

Die den Vereinten Nationen nahestehenden Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) sind weltweit von 1700 Vermögensverwaltern unterzeichnet worden.

Von Dietegen Müller, Frankfurt

Nationen und zur Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen – der UNEP Finance Initiative –, aber es gibt keine finanzielle Zuwendung, sondern nur eine unterstützende inhaltliche Arbeit.

Risikoinformationen

Auch wenn die Anzahl Unterzeichner groß scheint, könnte die Nachfrage nach den Dienstleistungen von PRI noch größer sein.

„Sie müssen überzeugt sein, dass sie für ihre Anlagen etwas lernen“, sagt Fabian. „Wir erklären etwa, wie Investoren ESG-Kriterien in ihre strategische Anlagepolitik aufnehmen.“



Nathan Fabian

pfllichtend einen Ausweis des Kohlendioxid-Emissionsprofils von Anlagen institutioneller Investoren verlangt.

Welcher Zusammenhang aber besteht, wenn eine Hauptmotivation darin besteht, eine risikoadjustierte bessere Rendite erzielen zu können, zwischen ESG-Informationen und der Anlageperformance?

„ESG-Alpha“ erhalten

Das White Paper hat rund 2.250 Finanzstudien daraufhin untersucht, die der Frage nachgegangen sind, ob ESG-Faktoren die finanzielle Performance von Unternehmen verbessert hätten.

weise bis in die siebziger Jahre zurück. Demnach seien ESG-Kriterien besonders in Investment in den USA und Schwellenländer effektiv, so das Fazit.

Nur 10% der untersuchten Studien hätten einen negativen Zusammenhang zwischen ESG-Faktoren und finanzieller Entwicklung gezeigt, 47,9% jedoch einen positiven – in Metastudien waren es sogar 62,6%.

Auch habe die zunehmende Zahl Unterzeichner des CDP (ehemals: Carbon Disclosure Project), in dem sich Unternehmen zur standardisierten Offenlegung ihrer CO2-Emissionen verpflichten, nicht zu einer Verringerung des „ESG-Alpha“ geführt, so die Untersuchung.

Fabian erwartet, dass US-Präsident Trump, der Klimaschutzbemühungen skeptisch bis ablehnend gegenübersteht, keinen großen Einfluss auf die Bemühungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) haben werde.

Ferrari-Aktie in Mailand in der Pole-Position

Von Thesy Kness-Bastaroli, Mailand

Börsen-Zeitung, 7.4.2017 Bis auf 70,30 Euro schoss der Ferrari-Kurs am 3. April, ein neuer Höchststand in der noch jungen Börsengeschichte des Sportwagenherstellers.

GELD ODER BRIEF



delte sich um den ersten Grand-Prix-Sieg des Ferrari-Fahrers seit September 2015.

Nicht nur der jüngste Erfolg im Formel-1-Rennen hat zur Erholung der Kurse beigetragen. Die Börse hat auch die Nachricht von Ferrari-Präsident Sergio Marchionne positiv aufgenommen, dass dieser bis 2021 im Amt bleiben wird.

bei Morgan Stanley und Citigroup. Bernstein begründet das im Vergleich niedrige Kursziel mit dem hohen Gewinnrisiko. Ferrari sei ein kleines Unternehmen mit einem „super brand“.

Die Ferrari-Aktie

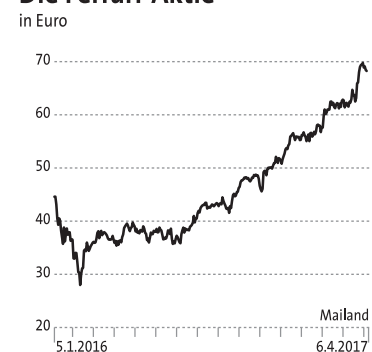


Table with stock data: Schlusskurs (Vortag) 68,25 (68,45) Euro, 52-Wochen-Hoch/-Tief 70,30/33,01 Euro, ISIN NL0001585146

Quelle: Thomson Reuters

Goldman-Sachs-Studie stützt europäische Aktien

Stoxx-Immobilienindex steigt auf Sechsmontatshoch – Fraport und Wirecard erreichen Rekordhöhen

Börsen-Zeitung, 7.4.2017 ck Frankfurt – Nach anfänglicher Schwäche hat sich an den europäischen Aktienmärkten am Donnerstag die Stimmung im Verlauf aufgehellt.

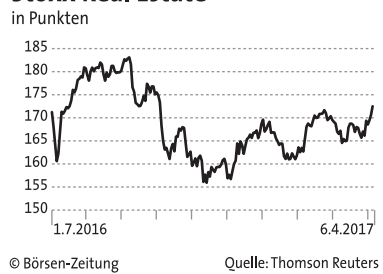
AKTIEN

einer festeren Tendenz an der Wall Street von einem zuversichtlichen Kommentar von Goldman Sachs. Das Institut glaubt, dass europäische Aktien durch nachlassende politische Unsicherheit besser abschnitten werden als der US-Markt.

MDax erreicht Rekordhoch

Der Dax, der im frühen Geschäft bis auf 12119 nachgegeben hatte, stieg am Nachmittag bis auf 12243 und schloss mit einem Gewinn von

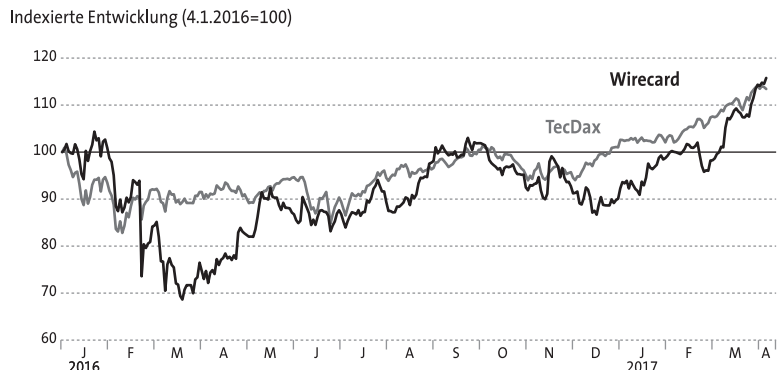
Stoxx Real Estate



TAGESGEWINNER & VERLIERER

Table with columns for Dax, MDax, TecDax, and Euro Stoxx 50, listing top gainers and losers for each index.

Wirecard vs. TecDax



Quelle: Thomson Reuters

sier te anlässlich der Zahlenvorlage eine deutliche Umsatzsteigerung im laufenden Jahr sowie eine von 8 auf 10 Cent erhöhte Dividende.

Gerresheimer gaben um 4,9% auf 71,17 Euro nach. Das Unternehmen verstimmte den Markt anlässlich der Vorlage der Zahlen vom ersten Geschäftsquartal mit einem eher

skeptischen Ausblick. Die DZBank reduzierte ihre Ergebnisprognosen und senkte ihren für die Aktie veranschlagten Fair Value von 90 auf 82 Euro. Für das laufende Geschäftsjahr sehe Gerresheimer den Umsatz derzeit am unteren Rand der Prognosepanne von 1.405 bis 1.455 Mill. Euro.

ONLINE

Den Aktienmarktbericht finden Sie bereits am Vorabend der aktuellen Ausgabe (ab ca. 18.30 Uhr) online unter https://www.boersen-zeitung.de

Fast 70 Prozent zugelegt

Die Aktie kommt seit ihrem Börsengang auf eine ordentliche Drehzahl. Nur kurz nach dem New Yorker Börsenstart im Oktober 2015 ging es kräftig bergab mit dem Kurs, weil sich Großaktionär Fiat Chrysler (FCA) aus dem Aktionärskreis verabschiedete.

3,01 Euro 2018 zunimmt. Das Dividendenziel wird nach 1,1% im Vorjahr auf 1,3% im Jahr 2018 geschätzt.

Wesentlich stärker als der Umsatz soll der Nettogewinn zunehmen, der laut Vecchio im laufenden Jahr um 26,6% auf 506 Mill. und 2018 um 12,5% auf 569 Mill. Euro steigen wird. Auch diese Schätzungen liegen über dem Konsens. Gleichzeitig sollen die Nettoverbindlichkeiten von 652 Mill. im laufenden Jahr auf 464 Mill. im kommenden Jahr und 66 Mill. Euro bis 2018 schrumpfen.

Rekordergebnis

Ferrari hat das Jahr 2016 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen. Der Nettogewinn stieg um 38% auf 400 Mill. Euro gegenüber 2015. Der Umsatz kletterte um 8,8% auf 3,1 Mrd. Euro. Das bereinigte Ebit stieg um 34% auf 632 Mill. Euro. Der Konzern aus Maranello verkaufte im vergangenen Jahr 8.014 Boliden, 4,6% mehr als im Jahr davor. Für Italien, Deutschland und Frankreich meldete Ferrari ein zweistelliges Wachstum. 2017 soll der Verkauf von Luxuswagen auf 8.400 und 2019 auf 9.000 Fahrzeuge erhöht werden.

Table with weekly themes: DIENSTAG Devisenwoche, MITTWOCH Technische Analyse, DONNERSTAG Kreditwürdig, FREITAG Geld oder Brief